



Protokoll der 36. Ordentlichen Generalversammlung

Datum: Montag, 7. November 2016
Ort: Yachtclub Sempachersee, Nottwil

1. Teil

Armin Wiedmaier begrüsst die Anwesenden um 18.45 Uhr und bedankt sich beim Gastgeber Yachtclub Sempachersee. Die Einladung wurde termingerecht verschickt, es sind seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen. Anwesende Personen 17, die 14 Clubs vertreten sowie der Vorstand des RVZS. Es zirkuliert eine Präsenzliste, daraus ergibt sich das absolute Mehr von 8.

Entschuldigungen: Segelclub Uri, Luc Monnin (Vorstand)

- 1) Wahl der Stimmenzähler
Es wird einstimmig Daniel Treyer gewählt.
- 2) Das Protokoll der 35. ordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 2015 im Clubhaus Segelclub Hallwil liegt auf. Es wird genehmigt.
- 3) Jahresberichte 2016

Jahresbericht des Präsidenten und Jahresbericht Ausbildung sowie Junioren

Armin Wiedmaier erläutert die Jahresberichte, sie werden noch auf der Website publiziert.

Anfangs Jahr wurde das Juniorenwesen aufgeteilt: Laser, Opti, 420er, dies hat sich im laufenden Jahr bewährt hat. Zuständigkeiten waren für die Optimisten Boris Kulpe, Raphaela Schobinger, bei den Laser Petra Herbst, für die 420er Armin.

Bei den 420er gab es erstmals ein Kader. Start war im Frühling, auch PM wurden gesegelt. Bei den Lasern ist etwas schwieriger. Bei den Optimisten klappt es sehr gut, vieles läuft über Cham.

Bei der Diskussion mit dem Kanton Luzern betreffend Kiter war der Yachtclub Sempachersee in der Vernehmlassung nicht involviert, wurde aber nach einer Intervention doch noch berücksichtigt.

Den Berichten wird zugestimmt.

4) Kassabericht 2015

Urs Oldani erklärt den Kassabericht 2015.

Abweichungen gegenüber der Vorschau gibt es auf der Einnahmenseite vor allem bei den Beiträgen von J&S sowie Swiss Sailing, hier konnten höhere Beiträge verbucht werden.

Demgegenüber stehen die Ausgaben, vor allem Betrieb und Unterhalt der Motorboote. Der grösste Posten ist die Honorierung der Trainer.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2015 neu Fr. 54'835.--.

5) Revisorenbericht 2015 und Entlastung des Vorstands

René Zuber verliest den Revisorenbericht.

Zu bemängeln sind weiter die fehlenden Spesenbelege der Trainer, eine Auflistung der Kosten existiert, die Angaben scheinen plausibel.

Die Honorarabrechnungen sind deutlich besser gehandhabt worden.

Es soll eine schriftliche Abmachung abgegeben werden, die verbindlich gilt.

Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Dechargé erteilt.

6) Vorschau Rechnung 2016

Die J&S- sowie Swiss Sailing-Beiträge werden sich ca. im Rahmen von 5'000-6'000 Fr. bewegen.

Auf der Ausgabenseite sind Trainerauslagen von ca. Fr. 50'000.—zu erwarten.

Ausserordentliche Positionen: Aussenbordmotor Ersatz für ca. 6000.--. Abzurechnen sind zudem die Altlast mit den Teamjacks sowie der Pauschalbeitrag an Daniel Thommen für Betrieb Bus.

Voraussichtlich wird das Jahr 2016 mit einem Verlust von ca. Fr. 15'000.—abschliessen.

7) Budget 2017

Das Budget wird sich im Rahmen von Fr. 50'000-60'000 bewegen. Ziel ist eine ausgeglichene Rechnung 2017.

Werner möchte eine bessere Transparenz betreffend Ausgaben für Junioren und anderen Ausgaben. Der Verband hat vorwiegend Juniorenausgaben. Der nicht von den Eltern finanzierte Beitrag ist ausgeglichen zwischen den drei Juniorenklassen.

Für die zukünftigen Budgets sollen die Honorare und Spesen der Trainer getrennt aufgelistet werden.

Dem Budget wird einstimmig zugestimmt.

8) Wahlen

Als Ersatz für Urs Oldani (Kassier) wird Oliver Schick vorgeschlagen.

Die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Luc Monnin (Ausbildung) sowie Armin Wiedmaier (Präsident) stellen sich erneut zur Verfügung.

Als neue Club-Vorstandsmitglieder (Beisitzer) für die Jahre 2017-2018 stellen sich Susanne Buchecker (YCL) sowie Roberto Aletti (YCSE) zur Verfügung.

Alle werden einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt.

Es gibt keinen Juniorenverantwortlichen im Vorstand, daher wird auf die Vertretung der Klassenverantwortlichen im Vorstand verzichtet, diese sind jedoch dem Vorstand gegenüber verantwortlich.

Raphaella Schobinger wird die Optis mit Unterstützung des RVZS führen.

Die Position bei den Lasern ist noch vakant.

Armin Wiedmaier übernimmt die 420er für ein weiteres Jahr. Ziel ist, dafür eigenen Nachwuchs zu finden.

Bei den Rechnungsrevisoren stellt sich Werner Frey wieder zur Wahl. Als Ersatz für René Zuber wird Dani Aumer einstimmig gewählt.

Die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Kassier (nach 19 Jahren) und Aktuarin (nach 3 Jahren) erhalten für die geleistete Arbeit jeweils einen Gutschein und werden verdankt.

9) Ausblick auf das Jahr 2017 in den Ressorts Präsidium, Junioren und Ausbildung

Präsident

Keine Informationen.

Junioren

Optis laufen gut, es müssen jedoch Perspektiven geboten werden.

Bei den Lasern hängen die Aussichten von den neuen Verantwortlichen ab. Ziel soll sein, Trainer aus dem eigenen Nachwuchs zu generieren, ausländische Trainer lediglich als Unterstützung einsetzen.

Die fehlende Trainerausbildung von Swiss Sailing macht sich leider bemerkbar.

Ausbildung

Es wird wieder einen Regelabend mit Uli Finck geben - kleinere Anpassungen der WR.

10) Regio-Cup 2016 / Regattadaten 2017 / Regattakoordination

Es sind mittlerweile schöne Anlässe, 2016 erstmals auch in Ennetbürgen.

Insgesamt waren ungefähr 70 Boote am Start, mit rund 85 Seglern. Diese für die Region gute Zahl ist in den letzten Jahren konstant geblieben. Optimisten 45 Segler, Laser 4.7 4 Segler, Laser Radial 11 Segler, 420er 11 Boote.

Für 2017 stehen 5 Regatten fest: Sempach und Hallwil als Start, Brunnen im Rahmen Windweek, Alpnachersee, Schlusspunkt Cham. Zu wünschen wäre auch wieder eine Regatta am Ägerisee.

Regattakoordination und Bewilligungen: Die Kantone verlangen Einzelbewilligungen, so wird das Einholen der Bewilligungen nun wieder von den Clubs übernommen.

Entsprechende Informationen haben durch Peter Meier stattgefunden.

11) Verschiedenes

- a. Ersatz des Strassentrailers für Laser und 420er
Sinnvoll wäre ein Trailer, der 4 Segelboote sowie das Motorboot aufnehmen kann. Im Moment ist der Bedarf nicht mehr so akut, deshalb kann vorerst abgewartet werden. Es werden Angebote eingeholt und das ganze verfolgt, an der nächsten GV kann darüber befunden werden. Sollte vorher Bedarf notwendig sein, kann eine Übergangslösung gefunden werden.
- b. Zusätzliche Unterstützung der Junioren durch die Clubs, Diskussion / Meinungsumfrage
Keine Anfragen und Informationen.
- c. Termine und Jubiläen 2017 –
Jubiläen 2017 werden keine gemeldet.
Bereits bekannte Anlässe sind die Tempest SM im September, H-Boot WM in Brunnen, ESSE 850 SM in Zug, evtl. Surprise SM in Brunnen, 505 und Fireball Swiss Open in Alpnach, Luzern YCL hat wieder Swiss Sailing League.
- d. Datum und Ort der 37. GV 2017
Urs Oldani klärt ab, ob die GV in Zug durchgeführt werden kann. Datum: idealerweise 2 Wochen vor der GV Swiss Sailing.

Armin Wiedmaier schliesst den offiziellen 1. Teil der GV um 19.55 Uhr.

2. Teil a

Rückblick Olympia 2017 und Fazit – Teil I

Tom Reulein, CEO der Swiss Sailing Team AG berichtet über das Schweizer Segelteam der an Olympia 2016 und beantwortet im Anschluss an seinen Vortrag die Fragen.

Setzt man nun auf 4-5 oder auf 2 Boote, um die Medaille zu holen. Strategie schon bekannt?
Es bräuchte 3 Boote, um um Medaillen kämpfen zu können.

2. Teil b

Swiss Sailing Zukunft – Teil II

Martin Strobel, Vizepräsident von Swiss Sailing stellt die Vorschläge der Arbeitsgruppe für die neue Struktur von Swiss Sailing vor. Anschliessend werden Fragen beantwortet.

Ende der Diskussion 22.30 Uhr

3. Teil

Den anschliessenden Imbiss offeriert der Yacht-Club Sempachersee – herzlichen Dank.
Ergänzung: Alberto Casco, als Vizepräsident des Club Sailforce, teilt mit, dass der Club Sailforce am gleichen Abend an seiner Vorstandssitzung beschlossen hat, den RVZS mit Fr. 10'000.— zu unterstützen: Fr. 8'000.— für Trainerhonorare, Fr. 2'000.— für die 420er.

Cham, 11. November 2016

Die Aktuarin

Der Präsident

Monika Schroeder

Armin Wiedmaier